

ArtLine Silicon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 31.05.2007
überarbeitet: 05.12.2011

Stand: 4

Seite 1/6

baumit.com

1.	Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	
1.1	Produktidentifikator	ArtLine Silicon
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Fassadenfarbe
1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	Baumit GmbH Reckenberg 12 D-87541 Bad Hindelang Tel. + 49 8324 921 0 Telefax + 49 8324 921 470 E-Mail: info@baumit.de, sdb@baumit.de
1.4	Notrufnummer:	Giftinformationszentrum Mainz +49 6131 19240

2.	Mögliche Gefahren	
2.1	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	Das Gemisch ist im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft.
2.2	Kennzeichnungselemente	
2.2.1	Gefahrensymbol(e):	entfällt
2.2.2	Gefahrenbezeichnung(en):	entfällt
2.2.3*	Gefahrenhinweise (R-Sätze):	entfallen
	Sicherheitsratschläge (S-Sätze):	S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:	entfällt
	Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:	entfällt
2.3*	Sonstige Gefahren	Das Produkt ist schwach wassergefährdend.

3.	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen						
3.1	Gemisch						
	Organische Bindemittel, Pigmente, Zusätze und Wasser						
3.1.1*	Gefährliche Inhaltsstoffe:						
	Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt	Einstufung	Symbol	R-Sätze

ArtLine Silicon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 31.05.2007
überarbeitet: 05.12.2011

Stand: 4

Seite 2/6

baumit.com

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Rasch helfen.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Keine Langzeitwirkung bekannt.
4.2.1	Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen, bei Beschwerden Arzt konsultieren.
4.2.2	Nach Hautkontakt:	Verschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife bzw. einem geeigneten Reinigungsmittel abwaschen.
4.2.3	Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (oder Salzlösung für Augen, Augenduschen) spülen (ca. 10 Minuten). Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.
4.2.4	Nach Verschlucken:	Sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Keine.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1	Löschmittel:	
5.1.1	Geeignete Löschmittel	Wasserdampf, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver. Löschmittel und Brandbekämpfung sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen.
5.1.2	Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden zur Folge haben.
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Geschlossene Behälter in Brandnähe mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wässriges, flüssiges Produkt ist nicht brennbar, solange der Wasseranteil vorhanden ist.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, individuelle Schutzmaßnahmen (siehe Punkt 8.3). Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mit unbrennbaren flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Kieselgur, Erde, Vermiculite) aufnehmen, anschließend vorschriftsmäßig entsorgen (gemäß Punkt 13). Möglichst keine organischen Lösemittel verwenden.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte:	Abschnitte 8 und 13.

ArtLine Silicon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 31.05.2007
überarbeitet: 05.12.2011

Stand: 4

Seite 3/6

baumit.com

7. Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Verwendung nur an Orten, wo offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren (kein Druckbehälter). Behälter sorgfältig schließen, um jegliches Austreten zu verhindern. Bei Gebinden ab 10 kg: Durch Verwendung mechanischer Hilfsmittel das Heben und Tragen von Gebinden minimieren.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Trocken und frostfrei lagern. Im Originalgebinde aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Von stark sauren und alkalischen Materialien und Oxidationsmitteln fern halten. Herstellerhinweise zur Lagerung beachten.
7.3	Spezifische Endanwendungen: Nicht zutreffend.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen				
8.1*	Zu überwachende Parameter: (Quelle: TRGS 900)	Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr.	AGW
		nicht relevant		
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition:			
8.2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Nicht anwendbar.		
8.2.1.1	Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:	Berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten. (Merkblatt ZH 1/134 Hauptverband d. Gewerbl. BG) Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.		
	Atemschutz:	Keiner. Einatmen von Sprühnebel vermeiden.		
	Handschutz:	Schutzhandschuhe (Nitrilkautschuk, Butylkautschuk). Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Nach Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.		
	Augenschutz:	Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen (Augenduschen bereitstellen).		
	Hautschutz:	Hautschutzcreme nach Hautschutzplan verwenden.		
	Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung.		
8.2.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Abluftsysteme mit Filter ausstatten.		

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:
	Aussehen: viskos
	Aggregatzustand: flüssig
	Farbe: weiß und bunt (je nach Pigmentierung)
	Geruch: Arttypisch
	Geruchsschwelle: Keine Angabe.
	pH-Wert (20 °C): Nicht bestimmt.

ArtLine Silicon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 31.05.2007
überarbeitet: 05.12.2011

Stand: 4

Seite 4/6

baumit.com

	Schmelz(Gefrier)punkt/-bereich:	Nicht bestimmt.
	Siedepunkt/Siedebereich:	>107 °C
	Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
	Verdampfungs-geschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
	Zündtemperatur:	Nicht brennbar.
	Explosionsgefahr:	Nicht explosionsgefährlich.
	Dampfdruck (20 °C):	Nicht bestimmt.
	Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
	Relative Dichte:	1400-1500 g/dm ³
	Schüttdichte:	Nicht bestimmt.
	Wasserlöslichkeit (20 °C):	Mit Wasser mischbar.
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt.
	Selbstentzündungstemperatur	Nicht selbstentzündlich.
	Zersetzungstemperatur	Keine Angabe.
	Viskosität (20 °C):	Keine Angabe.
	Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt.
	Oxidierende Eigenschaften	Keine Angabe.
	VOC-Gehalt	ca. 38,3 g/l
9.2	Sonstige Angaben	Auf weitere Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften gemäß Anhang II Abschnitt 9 der VO (EG) Nr. 2007/2006 wurde verzichtet, da nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität		
10.1	Reaktivität:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
10.2	Chemische Stabilität:	Produkt ist stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Von stark sauren und alkalischen Mitteln, sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.
Alle Angaben setzen die bestimmungsgemäße Verwendung voraus.		

11. Toxikologische Angaben		
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
	Das Produkt als solches ist nicht geprüft. Das Gemisch ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren nach Richtlinie 1999/45/EG) und entsprechend der gesundheitsgefährdenden Bestandteile eingestuft.	
	Akute Toxizität	Keine.
	Reizung	Gefahr reizender Wirkung auf Haut, Augen, Nase und Luftwege.
	Ätzwirkung	Nicht bekannt.
	Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Nicht bekannt.
	Karzinogenität	Keine Angaben.
	Mutagenität	Keine Angaben.

ArtLine Silicon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 31.05.2007
überarbeitet: 05.12.2011

Stand: 4

Seite 5/6

baumit.com

	Reproduktionstoxizität	Keine Angaben.
11.1.1	Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege	
	Einatmen:	Reizung der Atemwege möglich.
	Verschlucken:	Große Mengen können Reizungen des Magen-Darm-Trakts verursachen
	Hautkontakt:	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut führt zu Entfettung und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.
	Augenkontakt:	Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

12.	Umweltbezogene Angaben	
12.1	Toxizität:	Keine Angaben verfügbar.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Angaben verfügbar.
12.3	Bioakkumulationspotenzial:	Keine Angaben verfügbar.
12.4	Mobilität im Boden:	Keine Angaben verfügbar.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Keine Angaben verfügbar.
12.6	Andere schädliche Wirkungen:	Schwach wassergefährdend. Nicht in Grundwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13.	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung:	Flüssiges Produkt darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste gemäß den örtlichen und behördlichen Vorgaben entsprechend entsorgen (unter Beachtung Punkt 13.2).
13.2	Abfallschlüssel nach EAK/AVV:	08 01 12 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen)

14.	Angaben zum Transport	
	Kein Gefahrgut nach den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter ADR, RID, ADN, IMDG-Code, ICAO-TI, IATA-DGR.	
14.1	UN-Nummer	Nicht zutreffend.
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend.
14.3	Transportgefahrenklassen	Nicht zutreffend.
14.4	Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend.
14.5	Umweltgefahren	Nicht zutreffend.
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend.
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht zutreffend.

ArtLine Silicon

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)



erstellt: 31.05.2007
überarbeitet: 05.12.2011

Stand: 4

Seite 6/6

baumit.com

15.	Rechtsvorschriften	
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	Deutsche Vorschriften	Arbeitsschutzgesetz, Gefahrstoffverordnung
	Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	§ 22 JArbSchG beachten. Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie beachten.
	ChemVerbotsV:	Nicht zutreffend.
	12. BImSchV (StörfallV):	Nicht zutreffend.
	Wassergefährdungsklasse:*	WGK 1 (schwach wassergefährdend) gemäß VwVwS
	Technische Anleitung Luft (TA Luft):	Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): <5%
	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote	Nicht zutreffend.
	Relevante TRGS:	TRGS 500, TRGS 900
	Relevante UVV, BGV, BGR:	BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten) BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz) BGR 189 (Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung) BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)
	GISCODE:	M-SF01 Silikonharzfarben, wasserverdünnbar
	Lagerklasse nach TRGS 510	VCI-Lagerklasse: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten)
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht zutreffend.

16.	Sonstige Angaben
	<p>Wortlaut der Gefahrenhinweise (R-Sätze) mit Nummer und Text: entfallen</p> <p>Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für weitere Informationen, siehe auch das technische Merkblatt bzw. das Produktdatenblatt.</p> <p>Datenblatt ausstellender Bereich:</p> <p>Abteilung: Forschung und Entwicklung Ansprechpartner für technische Informationen: sdb@baumit.de</p> <p>*Daten gegenüber letzter Version geändert Umsetzung EU VO 453/2010</p>